

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2024/04 // 04.03.2024 – 07.04.2024

S
U
R
R
E
X
I
T
D
O
M
I
N
U
S
V
E
R
E

Frohe Ostern



DER
H
E
R
R
I
S
T
W
A
H
R
H
A
F
T
A
U
F
E
R
S
T
A
N
D
E
N

Auf ein Wort...

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Pfarrangehörige!

In dem Ihnen jetzt vorliegenden Osterpfarrbrief, mit dem Heiligen Grab aus Andermannsdorf, finden Sie alles Wissenswerte aus unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann-Schmatzhausen-Andermannsdorf. Das Osterfest steht vor der Tür, wir



können es draußen in der Natur beobachten. Wie schnell die Zeit vergeht: Erst Aschermittwoch und jetzt schon wieder die Karwoche und das Osterfest. Und wenn Ostern vorbei ist, wird es wahrscheinlich von uns auch wieder heißen: **Wie schnell doch die Zeit vergeht!** Gerade noch haben wir die Trauer des Karfreitags und die Grabesruhe des Karsamstags begangen - und dann soll auf einmal Ostern sein? Erst Dunkelheit, dann Licht an, Glocken läuten - Ostern da. Wie auf Knopfdruck ... Alles ein bisschen plötzlich, oder? Kann man das Kreuz einfach so wegwischen? Wegrollen wie den Grabstein?

Geht das mit dem Kreuz Christi? - Und geht das auch mit unserem persönlichen Kreuz und Leid so? Das hört ja auch nicht einfach per Knopfdruck auf. Wer das Christentum in unserem Land noch ernstnimmt, der nimmt das Kreuz ernst und auch auf sich. Das Leid gehört schließlich auch zum Leben und zu unserer Alltagserfahrung. Wer das Christentum ernstnimmt, bleibt dabei aber nicht stehen. Im Korintherbrief heißt es: „**Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit**“. Das Kreuz ist nicht das Ende. Und dennoch: Es ist ein wunder Punkt, dass mit dem christlichen Glauben auch die Erfahrung vom Leiden und Sterben verbunden ist.

Nicht nur Glanz und Gloria, Halleluja und Hosianna, sondern auch die Trauer und das Leid gehören dazu. Das Christentum ist keine bloße Schönwetter-Religion. Nicht einmal die Hälfte der in Deutschland lebenden Menschen gehört einer Religionsgemeinschaft an. Einige kennen sicherlich die Worte aus dem Glaubensbekenntnis: „... *am dritten Tage auferstanden von den Toten!*“ Andere meinen eher, mit dem Tod ist alles aus und vorbei. „*Jesus lebt, mit ihm auch ich! Tod, wo sind nun deine Schrecken?*“ so singen wir in dem bekannten Osterlied. Christus ist erstanden, er hat den Tod überwunden und ist auf ganz neue, andere Art und Weise unter uns da.

Es tut gut, wenn es jedes Jahr ein Ostern gibt, das uns an das Ostern vor 2000 Jahren erinnert; und auch daran erinnert, dass sich Auferstehung auch heute noch ereignet. Es ist für den, der das schwer glauben kann, ein wunder Punkt, dass Gott selbst in seiner Allmacht dennoch leiden und sterben musste, dass es bis heute Leid auf der Welt gibt. Es tut aber gut, wenn ich im eigenen Leid spüre: Ich bin nicht allein. Es gibt Menschen, die mittragen und mitgehen und mich begleiten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie durch die Feier der Kar- und Ostertage das Vertrauen gewinnen dürfen, dass unser Gott ein Gott ist, der alle menschlichen Höhen und Tiefen kennt und so an unserer Seite mitgeht und auch Ihr Leid und Ihr ganzes Leben mitträgt. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen und allen kranken Mitchristen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Christus, der Heiland ist von den Toten auferstanden. Amen. Halleluja

Heidi Schrott, Sekretärin Maria Müller, Sekretärin

Michael Hirsch, Gemeindefereferent

P. Francis Nnabuike Umeh, Pfarrvikar

Michael Birner, Pfarrer

Gottesdienstordnung vom 04.03.2024 - 07.04.2024

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 04.03. Hl. Kasimir

Dienstag 05.03. 3. Fastenwoche

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Max und Anneliese Lederer f + Schwäger und Schwägerinnen / **MG:** Michael Birner f + Großeltern Johanna und Wilhelm Martin z. Geb. der Oma
(Pöschl J+S)

Mittwoch 06.03. Hl. Fridolin von Säckingern

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Mittermeyer f + Mutter Anna Vilser z. Geb. und Stg. / **MG:** Fam. Hirthammer f + Hildegard Graf und Maria Graf

Donnerstag 07.03. Hl. Perpetua und Hl. Felizitas

Schmatzhausen: 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Rosmarie u. Alfons Keil f + Eltern / **MG:** Johann Abeltshauer f + Nachbarn u. Alois Hornauer
(Mießlinger /Schwabl K)

Freitag 08.03. Hl. Johannes von Gott

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Anna und Johann Högl f bds. + Cousinen und Cousins / **MG:** Helga Butz f + Brüder Adolf und Stefan
(Hämmerl L+J)

Samstag 09.03. Hl. Bruno von Querfurt und Hl. Franziska

Hohenthann: 15.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen: 18.00 Uhr **Vorabendmesse:** Fam. Anneliese Mießlinger f + Ehemann, Vater u. Opa / **MG:** Fam. Huttner f + Nachbarschaft / Thekla Hornauer m. Kindern f + Ehemann u. Vater z. Stg. / Geschwister Ettenhuber f + Vater Ferl z. Stg.

(Besl/Birkmeier/Ettenhuber J+E)

10. März 2024

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23
2. Lesung: Epheser 2,4-10
Evangelium:
Johannes 3,14-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. «

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Franz Fink f + Mutter z. Stg. / MG: Rita Rogl f + Eltern / Fam. Mießlinger, Mantel f + Maria Betz

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Hl. Messe m. Erneuerung der Taufversprechen der EK-Kinder: Fam. Th. Hopfensperger f + Ehemann, Vater, Opa und Uropa Otto / MG: Lore Veitl f + Schwiegereltern / Fam. Ganslmeier, Gambach f + Gambacher / Fam. Hornung f + Anni Eggl / Betty Pichlmeier f + Schwiegereltern / Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Eltern und Bruder Josef / Fam. Fanny Schachtl f + Ehemann Thomas, Schwiegermutter Therese z. Stg. und f + Verwandtschaft / Josef Eggl f + Norbert Steiner / Fam. Johann Eichhorn f + Eltern u. Großeltern / Maria Kolbeck f + Ehemann z. Stg.
(Huber/Kipferling/Miesßlinger A/Smaraglay/Mieslinger R)

Andermannsdorf: 13.00 Uhr Kreuzweg-Andacht: KDFB Andermannsdorf

Schmatzhausen: 14.00 Uhr Kreuzweg-Andacht: Pfr. Birner (Gotteslob)

Montag 11.03. 4. Fastenwoche

Dienstag 12.03. 4. Fastenwoche

Hohenthann: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Hl. Messe: Michael Birner, f + Freund Konrad Beer / MG: Fam. Pöschl f + Mutter z. Geb.



Mittwoch 13.03. 4. Fastenwoche

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Rita und Robert Wagensoner f + Eltern / **MG:** Rita Wagensoner f + Georgine Nestler, Brigitte Schwarz und Josefa Trommler

Donnerstag 14.03. Hl. Mathilde

Schatzhausen: 18.00 Uhr Abmarsch am Kirchplatz zum Schönwetterbitten der KLJB
19.00 Uhr **Hl. Messe in Heiligenbrunn:** KLJB Schatzhausen f + Mitglieder

Änderung der Gottesdienstzeit!

Freitag 15.03. Hl. Klemens Maria Hofbauer

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Hl. Messe:** Max und Anneliese Lederer z. Ehren d. hl. Anna Schäffer

(Höfelschweiger J+J)

Samstag 16.03. 4. Fastenwoche

Hohenthann: 15.30 Uhr Beichtgelegenheit im Beichtstuhl bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle

Kollekte Misereor

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr **Vorabendmesse:** Fam. Völkl f bds. + Eltern / **MG:** Elfriede Paul f + Verwandtschaft / Manuela Abelts-hauer f + Gabi Schindlbeck

F Ü N F T E R F A S T E N S O N N T A G

17. März 2024

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,31-34

2. Lesung: Hebräer 5,7-9

Evangelium:
Johannes 12,20-33



Ulrich Loose

» Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach. «

Kollekte Misereor

Schatzhausen: 8.30 Uhr **Hl. Messe:** Silvia Patzinger f + Ehemann Gerhard z. Stg u. Tochter Carina / **MG:** Fam. Gerhard Merthan f + Ehefrau u. Mama z. Geb. / Fam. Michael Schwarz f + Gerhard Patzinger / Hermine Faltermeier f +

Ehemann u. Mutter z. Stg. / Gertraud Mirlach f + Mutter z. Namenstag / Fam. Bliemel f + Ehemann u. Vater Josef z. Stg. / Monika Maier f + Eltern u. Verw. / Geschw. Schmidmüller f + Mutter Anneliese z. Stg.

(Schwabl V/Besl/Fröschl L+B)

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Georg Vilser sen. f + Ehefrau z. Geb. / **MG:**

Traudl Beck-Mayer f + Ehemann Richard Mayer z. Geb. / Maria Gumplinger f + Hermine Müller / Josef Eggl f + Hermine Müller / Martha Rose f + Bruder z. Stg. / Ludwig und Franziska Müller f + Eltern / Franz Luginer f + Eltern und Geschwister / Franziska Sporrer f + Vater z. Stg. / Konrad Heglmeier f + Eltern u. Schwester / Anton Kolbeck f + Ehefrau und Verwandtschaft
(Sollfrank K+S/Responedek/Mayer J+A/Sachsenhauser)



Andermannsdorf:

13.00 Uhr Kreuzweg-Andacht

Hohenthann:

14.00 Uhr Kreuzweg-Andacht: Pfr. M. Birner

(Smaraglay/Högl/Betz)

Montag 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem

Andermannsdorf:

17.00 Uhr Euch. Anbetung

17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Georg Huber f + Onkel Martin und f + Verwandtschaft / **MG:** Maria Paul f. d. Armen Seelen

Änderung der Gottesdienstzeit!

Dienstag 19.03. HL. JOSEF

Heiligenbrunn:

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Josefmesse: Josefsverein Heiligenbrunn f + Mitglieder, Priester, Ordensschwwestern und Wohltäter / **MG:** Monika Huf f + Vater z. Namenstag / Max und Anneliese Lederer z. Ehren d. Muttergottes / Fam. Vilser,

Ako f + Angehörige / Rosemarie Vilser f + Eltern / Georg Vilser f + Mutter

Änderung der Gottesdienstzeit!

Mittwoch 20.03. 5. Fastenwoche

Unkofen:

18.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Th. Hopfensperger für alle, die auf dem Friedhof ruhn / **MG:** Sarah und Julian Hummel f + Tanten und Onkel / Fam. Marianne Hummel f + Eltern Marianne und Alois Högl / Alois Hummel f + Bernhard Ganslmeier / Anna Hummel f + Ehemann Josef und Tochter Erika / Fam. Josef und Maria Eichstetter f + Eltern / Fam. Alois Hummel sen. f bds. + Eltern

Donnerstag 21.03. 5. Fastenwoche

- Hohenthann:** 8.30 Uhr ökumenischer Wortgottesdienst der Schule Hohenthann und Abgabe der Opferkästchen
- Schmatzhausen:** 18.00 Uhr Hl. Messe: Stiftungsmesse f + Josef u. Rosa Huber, Egg / **MG:** Maria Sigl f + Bruder / M. u. F. Grünbauer z. Ged. an Sohn Günter, Jakob Leitner, Peter Fraunhofer, Tante Ria z. Stg. u. Verwandtschaft
(Gizynski/Gizynska)
- Hohenthann:** 19.00 Uhr Jugendkreuzweg

Freitag 22.03. 5. Fastenwoche

- Hohenthann:** 16.30 Uhr Schülermesse: Max und Anneliese Lederer z. Ehren Pater Viktrizius Weiß - **anschl. Palmbuschenbinden**
(Orschler S+J)
- Hohenthann:** 18.30 Uhr Bußgottesdienst - Thema: „gütig und von Herzen demütig“ (Mt 11,29)

Samstag 23.03. Hl. Turibio von Mongrovejo

- Hohenthann:** 15.30 Uhr Beichtgelegenheit für Schüler und Jugendliche im Beichtstuhl bei Pfr. M. Birner

Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab

Heiligenbrunn:



17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Vorabendmesse mit Palmweihe: Fam. Bartl Gumplinger f + Georg Schrott / **MG:** Fam. Vilser, Ako f + Ehemann, Vater und Opa

P A L M S O N N T A G

24. März 2024

Palmsonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,4-7
2. Lesung: Philipper 2,6-11
Evangelium: Markus 11,1-10



Ulrich Loose

» Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! «

Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab

Andermannsdorf: 7.45 Uhr Rosenkranz

8.15 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe am Pfarrheim:
Fam. Peter Steger f bds. + Eltern und Verwandtschaft /
MG: Fam. Mießlinger, Mantel f bds. + Eltern



Hohenthann:



9.15 Uhr Rosenkranz

9.45 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe am Grafenhauner

Kreuz: Irmgard Biberger f + Eltern z. Stg. der Mama /
MG: Alois Asen f + Firmpaten Gottfried Nieder / Franziska Sporrer z. Ehren d. Hl. Anna Schäffer n. Mg. / Josef Eggl f + Linda und Michael Hornung / Peter u. Petra Dreier f + Anni Eggl u. f + Edeltraud Sedlmeier / Peter Dreier f + Jakob Sedlmeier, Matthias Mieslinger und Willi König / Josef Eichstetter sen. f + Schwester Christine / Magdalena Vilser z. Ehren d. Muttergottes

(alle Ministranten)

Hohenthann:

10.00 Uhr Wortgottesfeier für Kleinkinder im Pfarrheim Hohenthann - Thema: „Jesus zieht in Jerusalem ein.“ Treffpunkt um 09.45 Uhr am Grafenhauner Kreuz.

Schatzhausen:



10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen mit Palmweihe am Friedhof: Fam. Schwarz f + Ehemann, Vater u. Opa z. Geb. und Verwandtschaft / **MG:** Christine Schwarz m. Fam. f + Eltern, Schwiegervater u. Großeltern / Alfred Maier f + Eltern z. Geb. d. Vaters / Geschwister Ettenhuber f + Mama Emma z. Geb. / Fam. Michael Schwarz f + Beate Sigl / Josef Sigl m. Andrea u. Katharina f + Ehefrau u. Mama z. Stg. / Geschw. Sigl f + Eltern Fanni u. Josef, Großeltern u. Verwandtschaft

(Birkmeier/Schwabl K/Ettenhuber J+E/Schwabl V/Mießlinger)

Schatzhausen:

14.00 Uhr Kreuzweg-Andacht: Pfr. M. Birner

(Gizynski/Gizynska/Birkmeier)

Montag 25.03.

MONTAG DER KARWOCHE

Dienstag 26.03.

DIENSTAG DER KARWOCHE

Grafenhausen:

18.00 Uhr Hl. Messe: Brigitte Ganslmeier f + Eltern Alois und Philomena Wieselsberger / **MG:** Maria Bürger f + Ehemann, Eltern u. Schwiegereltern / Georg Ganslmeier f + Robert Knogler / Enkelkinder Ganslmeier f + Großeltern Georg u. Theresia Ganslmeier / Fam. Franz Schrott f + Nachbarn Marieres und Walter Macht und f + Heckner Sepp

Mittwoch 27.03.

MITTWOCH DER KARWOCHE

Weihenstephan:

18.00 Uhr Hl. Messe: Franz Schmid f + Eltern und Verwandtschaft / **MG:** Gertrud Schmid f + Eltern u. Verwandtschaft / Gew. Person f + Helga Kolbeck / Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater und Geschwister Sach-

senhauser

Donnerstag 28.03. GRÜNDONNERSTAG



Hohenthann: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe mit anschl. Übertragung des Allerheiligsten, Entblößung des Altares: Anna und Johann Högl f + Josef Gumplinger und dessen Bruder Johann, Untergambach / MG: Fam. Thaler n. Mg.

Mit dieser abendlichen Liturgiefeyer beginnt zugleich das heilige Geschehen der österlichen Festtage und damit das Wichtigste und Bedeutendste, was es für uns Christen zu feiern und mitzuerleben geben kann.

Deshalb wollen wir alle als Gemeinde Christi diese Tage mitfeiern und mitgehen. „Wachet und betet“ so bittet der Herr seine Jünger in der Nacht vor seinem Leiden im Garten Getsemani. Diese Worte des Herrn sind auch an diesem Tag an uns gerichtet! Ich denke, die momentane Situation und Krisen der Welt laden alle ein zu beten in ihren Anliegen!

Es wäre schön, wenn wir uns dafür Zeit nehmen und an diesem Abend beten und wachen. Ganz besonders möchte ich unsere Kommunionkinder und Jugendlichen ansprechen und dazu einladen.

(Sollfrank K+S/Vilser/Luginger/Agbemahloue/Egg/Hadaller/Huber/Kipferling/Pöschl J+S/Schabl)

Ölbergnacht in der Pfarrkirche

Zeiten

20.00 – 21.00 Uhr

21.00 - 22.00 Uhr

22.00 - 23.00 Uhr

23.00 - 24.00 Uhr

Gestaltung

Pfarrei Andermannsdorf

KDFB Hohenthann

Pfarrei Schmatzhausen (gest. H. Thalmaier)

Pfr. Birner

Freitag 29.03.

KARFREITAG

Hohenthann:

08.00 Uhr Beichtgelegenheit

09.00 Uhr Kreuzweg-Andacht: Pfr. M. Birner

(Orschler S+J/Agbemahloue)

Kollekte für die Kirche

Hohenthann: 14.30 Uhr Rosenkranz

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu - Wortgottesdienst - Große Fürbitten - Kreuzverehrung durch den liturgischen Dienst - Kommunionfeier - anschl. stille Anbetung

(alle Ministranten)

Andermannsdorf: 15.00 Uhr Andacht mit Kreuzverehrung

Schmatzhausen: 18.00 Uhr Andacht mit Kreuzverehrung



Die Pfarrkirche St. Laurentius ist für das stille Gebet bis 20.30 Uhr geöffnet!

Samstag 30.03. KARSAMSTAG

Am Karsamstag ist die so genannte Grabesruhe. Die Kirche verweilt am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod. Wir treffen uns um 8.30 Uhr zum Gebet am Hl. Grab in der Pfarrkirche.

Hohenthann: 08.30 Uhr Morgenlob am Hl. Grab

Kollekte für die Kirche

Hohenthann: 19.30 Uhr Rosenkranz

20.00 Uhr DIE FEIER DER OSTERNACHT MIT

Segnung der Osterspeisen: Fam. Bartl Gumplinger f + Josef Pflügler / **MG:** Monika Schwarz f + Ehemann Heinrich und Schwager Franz z. Stg. / Alois Anglhuber f + Tante Elisabeth Heilmair z. Stg. / Monika Angermeier-Zebisch f + Onkel Albert z. Stg. / Petra Dreier f + Eltern u. f + Bruder Christian / Peter Dreier f + Schwester Martina, Onkel Sepp, Onkel Konrad und Tante Hermine / Lena Dreier f + Roninger-Oma und Stockmeier-Tant / Fam. Brigitte Högl f + Vater und Opa Alois Rank

(Die Ministranteneinteilung erfolgt bei der Probe)



In allen Ostergottesdiensten werden kleine Osterkerzen mit Becher für die Feier zum Preis von 1,50 € angeboten!

Osterspeisenweihe

Bringen Sie bitte Ihre Osterspeisen zum Segnen mit in die Pfarrkirche und essen Sie diese Speisen gemeinsam

O S T E R S O N N T A G

31. März 2024

Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18

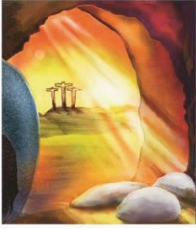


Ulrich Loose

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. «

im Kreis Ihrer Familie.
Kollekte für die Kirche

Schatzhausen:



8.30 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen: Cilli Müller m. Kinder f. + Ehemann u. Vater z. Stg. / **MG:** Richard Schwabl f + Eltern, Geschwister u. Schwagern

(Fröschl L+B/Schwabl V/Schwabl K)

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung der Osterspeisen: Michael Gaillinger f + Eltern / **MG:** Andrea Gaillinger f + Großeltern / Maria Gumplinger f + Robert Knogler / Johann Dachs f + Ehefrau / Heidi Dachs und Hildegard Elnlehner f + Mutter z. Stg. / Renate Eichhorn f + Onkel und Tanten / Fam. Evi Ruhland f + Mama, Oma und Schwiegermutter Hermine Müller / Fam. Silvia Betz f + Vater und Opa Josef Amann

(Einteilung erfolgt bei der Probe)

Andermannsdorf:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst mit Segnung

O S T E R M O N T A G

01. April 2024

Ostermontag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
2,14.22b-33

2. Lesung:
1. Korinther 15,1-8.11

Evangelium: Lukas 24,13-35



Ildiko Zavrakidis

» Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? «

der Osterspeisen: Heidi Kölnberger f + Mutter / **MG:** Xaver Wittmann f + Vater z. Stg. / Alexandra Butz f + Vater z. Stg. und f + Angehörige / Fam. Butz f + Angehörige / Fam. Georg Huber f + Eltern und Bruder Bernhard / Annemarie Zieglmayer f + Eltern und Bruder Josef / Rudi Zieglmayer f + Onkel und Tanten

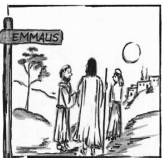
Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf:

8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Marianne Ostermayer f + Eltern und Bruder / **MG:** Fam. Willi Zieglmayer f + Nachbarn

Schatzhausen: 10.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Thomas Weigl f + Eltern u. Verwandtschaft



Das Evangelium vom Ostermontag handelt vom "Emmausgang". Zwei Jünger Jesu treffen unterwegs den auferstandenen Christus - allerdings erkennen sie ihn zunächst nicht. Erst als er das Brot bricht, wird ihnen klar: Der Herr ist wirklich auferstanden!

(Gizynski/Gizynska/Besl/Birkmeier)

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Claudia Zinner f + Vater z. Stg. / **MG:** Fam. Pöschl f + Edeltraud Sedlmeier / Josef Eichstetter sen. f + Schwester Amalie / Betty Pichlmeier f + Ehemann
(Respondek/Betz/Gumplinger K+L/Mieslinger A/Mieslinger R/Vilser)

Dienstag 02.04. DIENSTAG DER OSTEROKTAV

Mittwoch 03.04. MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Donnerstag 04.04. DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Freitag 05.04. FREITAG DER OSTEROKTAV

Samstag 06.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Schmatzhausen: 14.00 Uhr Tauffeier

(Ettenhuber J+E)

Kollekte für die Kirche

Z W E I T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

07. April 2024

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! «

Heiligenbrunn:

18.00 Uhr Euch. Anbetung

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Schönwetterbitte der

FFW Hohenthann: Fam. Bartl Gumplinger f + Robert Knogler / **MG:** Fam. Vilser, Ako f + H. H. Pfr. Pöpl und f + Schwester Marianne Pöpl

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen: 8.30 Uhr **Hl. Messe:** Hermine Faltermeier f + Ehemann u. Pflegevater Ludwig / **MG:** Thekla Hornauer f + Eltern u. Geschwister

(Fröschl L+B/Schwabl V/Schwabl K)

Hohenthann: 9.30 Uhr **Rosenkranz**
10.00 Uhr **Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Johann Dachs f + Maria Macht / **MG:** Fam. Fanny Schachtl f + Sohn Anton z. Stg. und f + Verwandtschaft / Alois und Agnes Asen f + Seb. Hornung / Renate Eichhorn f + Mutter Hedwig Spichtinger z. Geb. / Fam. Thaler z. Ehren d. Muttergottes / Seb. Thaler f + Schwester Therese und Neffen Rupert / Maria Kolbeck f + Eltern u. Brüder / Fam. Vilser, Ako f + Ehemann, Vater und Opa (Hadaller/Eggl/Högl/Huber/Kipferling/Luginger)

Andermannsdorf: 9.30 Uhr **Rosenkranz**
10.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Maria Paul f + Ehemann Vater und Opa u. Stg. / **MG:** Elisabeth Huber f + Eltern z. Stg. d. Mutter

Hohenthann: 11.30 Uhr **Tauffeier für Josefine Jakob, Hohenthann**
(Sachsenhauser/Schabl)

Pfarnachrichten

- **Hohenthann - Dekanatskonferenz:** Am Dienstag, den 12.03. findet ab 14.00 Uhr im Pfarrheim die Dekanatskonferenz des Dekanats Landshut im Bistum Regensburg statt.
 - **Hth-Schm-And – Erstkommunion:** Am Dienstag, den 12.03. findet ab 19.00 Uhr der zweite Elternabend für die Erstkommunion statt. Er steht unter dem Thema „Familienalltag mit Gott“ und wird von Pastoralreferentin Heidi Braun aus Regensburg gestaltet. Hierzu ergeht herzliche Einladung.
 - **Hth-Schm-And – Jugendkreuzweg:** Am Donnerstag, den 21.03. findet um 19.00 Uhr der Jugendkreuzweg in der Pfarrkirche St. Laurentius in Hohenthann statt und wird von der KLJB Hohenthann gestaltet. Herzliche Einladung ergeht an alle Jugendlichen und junge Erwachsene.
 - **Hohenthann - KDFB :** Am 11.03. und am 18.03. werden im Pfarrheim um 14.00 Uhr die Palmbuschen gebunden. Der Verkauf von Palmbuschen und Osterkerzen ist am Samstag, 23.04. in Heiligenbrunn und am Sonntag, 24.03. in Hohenthann. Am 13.03. findet im Pfarrheim ein Vortrag zum Thema: „Fußgesundheit und Zehenanalyse“ statt von der Podologin Fr. Maria Süß. Unkostenbeitrag von 3 Euro wird erhoben.
-
- **Hohenthann - Fastensuppenessen:** Am Sonntag, 17.03. nach der Messfeier

lädt der Pfarrgemeinderat zusammen mit den Ministranten zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim Hohenthann ein. Außerdem bieten die Ministranten ein Kuchenbuffet an. Der Kuchen kann zum Verzehr mit nach Hause genommen werden. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf wird als Zuschuss für ihre diesjährige Romfahrt der Ministranten verwendet.

- **Hohenthann - Bibelkreis:** Nächstes Treffen ist am Montag, 25.03. um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Hohenthann.
- **Andermannsdorf - KDFB:** Am Donnerstag, 14.03. findet das Palmbüschelbinden für alle Frauen der Pfarrei statt. Am Samstag, 16.03. findet nach der Messfeier der Verkauf von Soli-Brot statt.
- **Andermannsdorf – Senioren und KLJB:** Am Sonntag, den 07.04. veranstaltet die KLJB Andermannsdorf im Gasthaus Pitzl in Eberstall einen Seniorennachmittag. Beginn ist um 14.00 Uhr.
- **Andermannsdorf – KLJB:** Am Sonntag, den 17.03. findet um 17.00 Uhr im Gasthaus Pitzl in Eberstall die Jahreshauptversammlung der Landjugend statt.
- **Schatzhausen – KLJB:** Am Donnerstag, den 14.03. geht die Landjugend von Schatzhausen nach Heiligenbrunn zum Schönwetterbitten für die Fahnenweihe im Mai. Abmarsch ist um 18.00 Uhr am Kirchplatz, um 19.00 Uhr wird in Heiligenbrunn ein Gottesdienst gefeiert. Zur Teilnahme ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.
- **Schatzhausen – Essen für alle Ehrenamtlichen:** Am Samstag, den 13.04. sind nach dem Gottesdienst um 18.00 Uhr alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich zum Essen ins Pfarrheim St. Katharina eingeladen. Der Abend ist ein kleines „**Dankeschön**“ für die zahlreichen freiwilligen, oft zeitaufwendigen Dienste, die in der Pfarrei geleistet werden und ohne die wir um Vieles ärmer wären! Anmeldung bis zum 07.04. telefonisch während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro: 08781 603 oder per email – schatzhausen@bistum-regensburg.de
- **Schatzhausen –** Die Pfarrei hat Spenden in Höhe von 250,00 € und 200,00 € erhalten. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Spender!
- **Hth-Schm-And - Bußgottesdienst/Sakrament der Versöhnung:** Der Bußgottesdienst am **22.03.** und die Beichtgelegenheiten vor Ostern in unseren

Krankenkommunion zu Ostern

Alle Kranken und Gehbehinderte der Pfarreiengemeinschaft Hohenthann und älteren Leute, die **nicht regelmäßig an der Krankenkommunion teilnehmen** und nun vor Ostern die Krankenkommunion empfangen möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 08784/942222) bis **20.03.2024** anmelden bzw. anmelden lassen. Die angemeldeten Personen, die routinemäßig an der Krankenkommunion teilnehmen, werden telefonisch vor dem Besuch informiert.



Informationen für die Ministranten

Hohenthann – Ministranten: Oar-Bettln



Am Gründonnerstag treffen sich die Hohenthanner Ministranten um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Dort findet die Probe für Karfreitag statt. Danach werden die Gruppen für's Oar-Bettln eingeteilt. Anschließend ziehen sie bis gegen 13 Uhr in mehreren Gruppen durch die Dörfer und Einöden rund um Hohenthann. Am Karfreitag sind die Ministranten dann in Hohenthann unterwegs. Messdiener, die am Gründonnerstag oder Karfreitag aus gewichtigen Gründen beim Oar-Bettln nicht teilnehmen können, mögen sich im Vorfeld bei Gemeindefereferent Michael Hirsch abmelden. Abmeldungen über Dritte beim Oar-Bettln selbst können nicht berücksichtigt werden.

Auch die Ministranten aus den Filialen ziehen von Haus zu Haus und überbringen Ostergrüße und bitten um eine Spende für ihren Ministrantendienst das Jahr über.

Ministrantenproben: Am Gründonnerstag, den 28. März um 10.00 Uhr und am Karsamstag, den 30. März um 9.30 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche. Auch die Ministranten der Filialen und der Pfarreien Schmatzhausen und Andermannsdorf sind zum Ministrieren in der Osternacht herzlich eingeladen. Interessierte Ministranten sollen sich bitte im Pfarrbüro Hohenthann hierfür anmelden.

Schmatzhausen – Ministranten: Am Karfreitag sind die Ministranten zum Oar-Bettln unterwegs. Dabei bitten sie um eine Spende für ihre Ministrantendienste während des Jahres. Wir bitten um freundliche Aufnahme.

Andermannsdorf – Ministranten: Am Karfreitag sind die Ministranten zum Oar-Bettln unterwegs. Dabei bitten sie um eine Spende für ihre Ministrantendienste während des Jahres.

Uhrumstellung:

Bitte denken Sie daran, dass **von 30.03. auf 31.03.2024** die Uhren von **zwei auf drei Uhr, also um eine Stunde vorgestellt werden**. Die Zeitumstellung hat auch Auswirkungen auf unsere Gottesdienstordnung in der Pfarrgemeinde. Die **Abendmessen** beginnen wieder **um 19.00 Uhr!**



Tag der Ehejubilare in Regensburg

Am Sonntag, den 23.06.24 und am Sonntag, den 30.06.24 lädt unser Hwst. Herr Bischof Dr. Rudolf Voderholzer jeweils um 10 Uhr zum Pontificalgottesdienst alle Ehejubilare (25,40,50,55,60 und mehr Jahre) in den Regensburger Dom ein! Anschließend ist Begegnung und Mittagessen im Kolpinghaus. Im Pfarrbüro oder am Schriftenstand in der Kirche gibt es ab sofort die Info-Zettel mit dem Programm und die Anmeldung, die **Anmeldung** erfolgt bis 26. April über ehejubilare@bistum-regensburg.de.

KLJB Hohenthann - Segnung des Faschingswagens



Bild: Fr. Petra Dreier



Bild: H. Michael Hirsch

Die Hohenthanner Landjugend baute für den diesjährigen Fasching einen Faschingswagen mit dem Motto „Känguru“. Am Umbau waren ca. 25 Mitglieder mit insgesamt 100 Arbeitsstunden beteiligt. Die KLJB hat an 4 verschiedenen Umzügen teilgenommen. Fahrerin beim Probeumzug war Cäcilie Siegl und beim Herrn Landrat Peter Dreier war die erste Station. Dort spendete H. Pfr. Birner den Segen für den Faschingswagen und natürlich für die ganze mitfahrende Belegschaft. Zu den Faschingsumzügen waren ca. 90 Mitglieder unterwegs.

Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

Liebe Schwestern und Brüder,

der Nahe Osten ist eine Welt voller Barrieren: Eine hohe Mauer trennt palästinensische Gebiete von Israel und von israelisch kontrolliertem Land. So sind die Heiligen Stätten in Jerusalem für viele nicht oder nur mit Schwierigkeiten zu erreichen. Auch Arbeitsmigranten leben mit vielen Hindernissen; ihre Rechte werden oftmals nicht anerkannt. Mit besonderen Schwierigkeiten haben darüber hinaus Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung zu kämpfen. Jeden Tag erleben sie, dass sie ausgegrenzt werden, dass ihnen die Teilhabe an der Gesellschaft verwehrt bleibt. Es gibt Barrieren in ihrem Leben, die manchmal unüberwindbar scheinen.

Die christlichen Kirchen im Heiligen Land sind an der Seite der Menschen mit Behinderung. Durch zahlreiche Projekte und Einrichtungen bieten sie ihnen Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen eröffnen so neue Perspektiven.

„Mittendrin – Barrieren überwinden“ – das ist das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Durch Ihre Spende ermöglichen Sie dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner die Fortsetzung ihrer Arbeit zugunsten von behinderten Menschen. Kirchliche Einrichtungen im Heiligen Land können so ganz konkret Barrieren überwinden helfen.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit für die Menschen im Heiligen Land durch Ihre Anteilnahme, durch Ihr Gebet und durch Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

Wiesbaden, den 28.09.2023

Für das Bistum Regensburg + **Rudolf** Bischof von Regensburg



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima- und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel.

Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit?

Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Wiesbaden, den 28.09.2023

Für das Bistum Regensburg **+ Rudolf** Bischof von Regensburg



Was glaubst?

DU DENN

An die Kreuzigung und den Tod Jesu zu glauben, ist nicht notwendig. Weil es keine Frage des Glaubens ist. Sondern eine historische Tatsache, die auch durch außerbiblische Quellen belegt ist. An der Kreuzigung und dem Tod Jesu gibt es nichts zu rütteln. Punkt.

Jetzt wird es spannend. Jetzt musst du dich entscheiden. Gilt für dich: Was tot ist, bleibt tot? Wer gestorben ist, kommt nicht mehr zurück? Oder gibt es da doch noch etwas hinter der harten Realität des Todes?

Als die Frauen am Ostermorgen das Grab Jesu aufsuchen, tun sie dies in der Absicht zu trauern. Die Frage, wer ihnen den Stein vor dem Grab wegräumen könnte, galt der geplanten Pflege des Leichnams.

Doch dann ist nichts mehr so, wie sie es erwartet hatten und aus ihrem Leben gewohnt waren.

Zunächst war da nur Entsetzen, der Glaube an die Auferstehung kam nur langsam, durch die Begegnungen mit dem Auferstandenen – wie immer die auch ausgesehen haben. Kann ich den Aussagen der Frauen und der

Jünger – wie sie von den Evangelien überliefert werden – Glauben schenken. Der Tod ist so offensichtlich wie die Zeichnung auf dem Ei; dass im Ei Leben ist, sehe ich nicht. Bei einem Ei weiß ich es, bei der Auferstehung kann ich nur glauben. Darf ich glauben, möchte ich sagen. Denn der Glaube an die Auferstehung – an die Auferstehung Jesu wie an meine eigene – ist ein Geschenk. Ich kann mir den

Glauben nicht machen, doch ich kann mich für ihn öffnen und Gott darum bitten. Weil dieser Glaube mein Leben schon jetzt einfacher machen kann. Angesichts von Tod und Trauer, mit dem ich konfrontiert werde. Ich habe einmal eine Geschichte gelesen, die ging so: *Eine sterbenskranke Frau sagt dem Pfarrer, sie möchte mit einer Gabel beerdigt werden. Sie stirbt und wird mit einer Gabel in der Hand aufgebahrt. Warum das, fragen die Leute. Der Pfarrer: „Wenn der Hauptgang durch ist, wird alles abgeräumt – nur eine kleine Gabel bleibt liegen für den Nachtisch. Denn das Beste kommt noch. Ja, das Beste kommt noch, wenn das große Fest beginnt ...“*



Foto: Harald Oppitz/KNA

Danke, für all die Dienste zum Osterfest!

Vergelt's Gott sagen wir allen, die in diesen Wochen kleine und große Dienste getan haben, die unsere Pfarrkirchen in Andermannsdorf, Schmatzhausen und Hohenthann mit einem festlichen Osterschmuck versehen haben. Für die gebundene und geschmückte Osterkrone vor der Kirche in Hohenthann sagen wir Dankeschön. Das Kreuz, der Osterleuchter, der Taufbrunnen und die Gefäße für das Osterwasser sind wieder mit frischem Grün und Blumen geschmückt und weisen auf das große Auferstehungsfest hin.



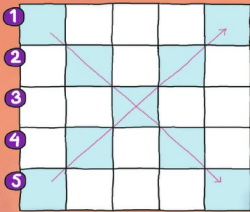
Herzlichen Dank für alle Proben der Sängerrinnen und Sänger sowie alle Dienste für eine festliche Gestaltung der Ostergottesdienste, sowie den Ministranten/innen für ihren würdigen Dienst am Altar. Den Kommunionhelfern/innen und Lektoren/innen danken wir für ihren Dienst in diesen Tagen! Dem Mesnerteam oder der Mesnerin für die vielen Sunden der Vorbereitungen der Gottesdienste in unseren Pfarrkirchen. Wir danken den fleißigen Helferinnen und Helfer für das Aufbauen der Heiligen Gräber und das Schmücken! Es sind viele gute Hände und Herzen, die sich um das Osterfest sorgen! Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

OSTERSPEISENWEIHE

Bringen Sie bitte Ihre Osterspeisen zum Segnen mit in die Kirche und essen Sie diese Speisen gemeinsam im Kreise Ihrer Familie. Die Tischgemeinschaft der Gläubigen mit dem Auferstandenen in der Kirche, soll sich an diesem Tag gleichsam als Liebesmahl in den Häusern fortsetzen!


TAUFWASSERWEIHE

In der Osternacht wird auch das Osterwasser gesegnet. Dieses Wasser soll uns das ganze Jahr über an unsere Taufe erinnern. Nehmen Sie es mit nach Hause, bekreuzigen Sie sich und segnen Sie auch Ihre Familie mit diesem Wasser. Bitte bringen Sie dazu ein geeignetes Gefäß mit in die Kirche.



Konrad will heute jemanden veräppeln. Was ruft er danach? Löse das Rätsel und du erhältst die Lösung in den getönten Feldern.

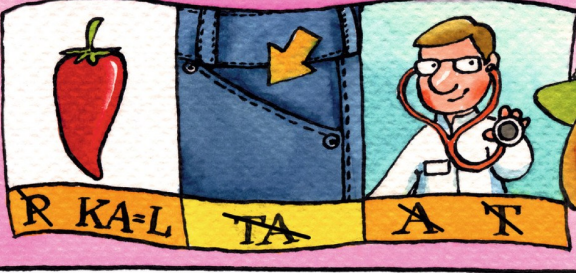
1. Gerät zum Fische fangen,
2. Wissenschaft vom Licht,
3. Backwerk,
4. umgangssprachlich: Benzin,
5. Obstsorte



Lösung: APRIL = 1. ANGEL, 2. OPTIK, 3. TORTE, 4. SPRIT, 5. APFEL



Finde die acht Fehler



Löse das Bilder-rätsel und du erfährst, weswegen Irmi gute Laune hat!

TIM & LAURA www. WAGHUB*INGER.de

Drei Eier und ein Buch!



Danke, lieber Osterhase!



Tausche Eier und Buch gegen ein PC-Spiel.





Wir wissen ja nicht, wie Gott aussieht. Dennoch haben sich die Menschen immer wieder Bilder von Gott gemacht. Ein sehr altes Bild ist das des Hirten oder genauer gesagt, das des Guten Hirten. Schon im Alten Testament gibt es einen sehr bekannten und von vielen geliebten Psalm – Psalmen sind Gebete –, der Psalm 23, der mit den Worten beginnt: „Der Herr (gemeint ist Gott) ist mein Hirte.“ Und Jesus spricht von sich selbst als dem Guten Hirten.

Warum ist der Hirte ein so beliebtes Bild für Gott? Das liegt an den Aufgaben eines Hirten: Der Hirte kümmert sich um die Schafe, für die er Verantwortung hat. Er sorgt dafür,

dass sie auf Weiden sind, auf denen es viel frisches Gras und genug Wasser zum Trinken gibt. Und der Hirte beschützt die Schafe vor Räubern und – besonders früher – auch vor wilden Tieren.

Und so können wir auch Gott sehen: Als jemanden, der für uns sorgt und der uns beschützt. So heißt es zum Beispiel im Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“ Und Jesus sagt von sich: „Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.“ Toll, dass Gott unser Hirte ist und wir ihm vertrauen können.



Tauferinnerung am Fest der Taufe des Herrn

Am Fest der Taufe des Herrn am 7. Januar 2024 waren die Täuflinge des vergangenen Jahres zum Taufgedächtnis eingeladen. Die Eltern brachten auch die Taufkerzen ihrer Kinder mit, welche an der Osterkerze



entzündet wurden. Anschließend wurden die Täuflinge und Kinder von Pfr. Michael Birner einzeln gesegnet. Vor der Segnung sprach Pfarrer Birner: „Auch Jesus hat damals die Kinder mit seinen Händen gesegnet. Auch dich hat Gott gesegnet. Auch dich hat Gott berührt. Seit der Taufe hält er dein Leben in seinen Händen. Seit du getauft bist, sagt Gott immer wieder neu zu dir: *Geborgen ist dein Leben in meinen Händen. Ich segne dich und behüte dich*“. Für die feierliche musikalische Umrahmung dieser Eucharistiefeier sorgte Dr. Georg Nerl an der Orgel. *Anschließend verbrachten die Familien und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates gemütliche Stunden im Pfarrheim.*

Tauftermine 2024: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können telefonisch oder persönlich mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung und dabei die Geburtsurkunde (zur Einsicht) mitzubringen.



Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann
Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner
Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindereferent Michael Hirsch

Tel: 08784/94 22 23

Email: mhirsch@kirche-bayern.de

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius

Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag